
Protokoll der Generalversammlung

vom 12. Oktober 2016

Vorsitz: A. Jäggi, Präsident

Anwesend: ca. 16 Mitglieder

Entschuldigt: R. Rodrigo, R.-M. Bonnet, R. von Steiger, A. Ludi, P. Grieder

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

A. Jäggi begrüsst die anwesenden Mitglieder zu seiner ersten GV als Präsident. Die vorgeschlagene, aufgelegte Traktandenliste findet die Zustimmung der Versammlung.

2. Wahl des Stimmenzählers

N. Thomas meldet sich freiwillig als Stimmenzähler.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. Oktober 2015 und des Rechenschaftsberichtes 2015

Das Protokoll der letzten GV wird unter Verdankung an S. Wenger genehmigt. Ebenso wird der Rechenschaftsbericht mit Verdankung an F. Rutschmann verabschiedet.

4. Jahresrechnung 2015, Bericht der Revisoren und Erteilung der Entlastung an den Vorstand

F. Rutschmann präsentiert die Jahresrechnung 2015, die Einnahmen von CHF 9'060.75, Ausgaben im Umfang von CHF 13'413.24 und somit ein Defizit von CHF 4'352.49 beinhaltet. Dieses Defizit ist grösser als budgetiert, weil der Apéro zum Referat von Dr. Stephan Ulamec (Rosetta event) deutlich über dem budgetierten Betrag lag, wobei allerdings die Bedeutung der Mission diesen Ausgabenüberschuss gerechtfertigt hat. Der Kontostand per Jahresende beträgt CHF 7'964.84. Er erwähnt und verdankt besonders die drei grossen Beiträge von je CHF 1'000.— der Firmen APCO, CSEM und RUAG

Der Quästor hatte vorgängig die Jahresrechnung den beiden Revisoren, Mirjam Hofer und Paul Joachim Schüngel vorgelegt, die ihrerseits der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Entlastung des Vorstandes beantragen mit Verdankung an F. Rutschmann für die sorgfältige Buchführung.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2015 und erteilt dem Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung.

5. Mitgliederbeiträge und Budget 2017

F. Rutschmann kommentiert das aufgelegte Budget 2017. In Hinsicht auf den Kontostand Ende 2016 verfügt die Vereinskasse gerade noch über genügend Mittel, um die laufenden Ausgaben decken zu können. Deshalb ist für das Jahr 2017 unbedingt ein ausgeglichenes Budget anzustreben.

Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt.

Grafik Saldoverlauf

F. Rutschmann legt die Grafik des an der letzten GV vereinbarten Saldoverlaufs auf und kommentiert wie folgt: Seit 2011 ist ein kontinuierlicher Abwärtsverlauf festzustellen. Die Entwicklung war ein bewusster Entscheidung, um den Kontostand abzubauen. Jetzt muss diesem Trend Einhalt geboten werden. Deshalb das ausgeglichene Budget für 2017.

Die Mitgliederbeiträge sollten sich in etwa in der gleichen Höhe bewegen. Bei den Ausgaben für die Apéros werden wir strenger auf das Budget schauen, d.h. wir budgetieren noch CHF 1'300.— anstelle von CHF 1'700.— pro Apéro. Dieses wird entsprechend etwas bescheidener ausfallen.

Spatium: Wir sind mit dem ISSI in Verhandlung, den Beitrag von Pro ISSI an jede Ausgabe des Spatiums von CHF 2'000.— auf CHF 1'700.— zu reduzieren. Die Druckerzeugnisse (flyer etc.) bleiben etwa gleich.

Die Reisekosten der Vortragenden werden 2017 eher tiefer ausfallen, bzw. ganz wegfallen, da darauf geschaut wurde, dass sich die Vortragenden entweder bereits am ISSI befinden oder aus der Umgebung kommen.

Diese Massnahmen sollten zu einem ausgeglichenen Budget führen.

U. Somaini fragt nach der Erhöhung der Mitgliederbeiträge, da wir ab nächstem Jahr einen Firmenmitgliederbeitrag von CHF 1'000.— (CSEM) weniger haben. Er erwähnt, dass es 20 oder mehr Firmen gibt, die in der Raumfahrt tätig sind, und welche angeschrieben werden sollten.

A. Jäggi informiert, dass während der heutigen Vorstandssitzung beschlossen wurde, gezielt in der Raumfahrt tätige Firmen anzusprechen, um neue Firmenmitglieder zu gewinnen sowie ebenfalls mehr Einzelmitgliederwerbung zu betreiben. Die Mitglieder werden ebenfalls gebeten, falls möglich Werbung zu betreiben. Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge steht noch nicht an. U. Somaini gibt allerdings zu bedenken, wieviel es einbringen würde, die Einzelmitgliederbeiträge zu erhöhen. Dies würde nur geringe Mehreinnahmen bedeuten.

Wie bereits gehabt, werden wir ein Vortragsprogramm unserer Aktivitäten in Posterform machen. A. Fischer zeichnet dafür verantwortlich. Den Firmen kann angeboten werden, ihr Logo als Sponsor auf den Postern anzubringen.

J. Sekler: Das Spatium gibt es auch in elektronischer Form. Er schlägt vor, dass nur die Mitglieder das Spatium gratis runterladen können. Die gedruckte Version ist ein tolles Magazin, nicht zuletzt auch für die Werbung. Der Vorschlag, die elektronische Ausgabe des Spatiums nur den Mitgliedern zugänglich zu machen, wird unterstützt.

6. Ausblick auf das Programm 2017

Der Präsident informiert wie folgt über das Programm 2017:

März: C. Mordasini (Physikalisches Institut) über Exoplaneten

Mai: K. Lambeck (Johannes Geiss Fellow 2016 und zu dieser Zeit am ISSI) über

„Return to Planet Earth: Advances in understanding the Earth from space science developments“ (prov. Titel)

Oktober: M. Blanc (zu dieser Zeit am ISSI) über „Exploration of the Jupitre system: from Galileo to Juno and Juice“

Die genauen Daten der Vorträge sind noch nicht festgelegt, folgen aber nächsten Monat. Die Poster der Vorträge werden ca. Mitte November in Druck gegeben.

Diese Poster müssen etwas breiter gestreut werden. Wir werden sie an alle Institute, Unis und Schulen zum Aushang verschicken. Die Zielgruppen müssen ganz klar definiert werden. Auf Anfrage geben wir auch gerne ein paar Exemplare zur Verteilung weiter.

Vorschlag eines Mitgliedes: Für eine weitere Streuung wäre Postkartenformat zum Auflegen besser als Plakate. Plakate sind zum aufhängen; Postkartenformate zum verteilen. A. Jäggi nimmt den Vorschlag entgegen. Wir werden schauen, was wir machen können.

7. Neues vom ISSI

A. Jäggi informiert wie folgt:

1. Der Jahresbericht 2015/2016 ist gerade erschienen und liegt zum Mitnehmen auf.

2. Johannes Geiss Fellow 2016 ist Kurt Lambeck, von der Australian National University. Sein Gebiet ist die Erderforschung. Er wurde aus 21 Bewerbern ausgewählt. Er wird anlässlich seines nächsten Aufenthalts am ISSI einen Pro ISSI Vortrag geben. Den anderen vier der fünf auf der Shortlist aufgeführten Kandidaten hat das ISSI je einen Monat als Visiting Scientist am ISSI angeboten.

3. Post docs: Es wurden zwei Stellen für junge Wissenschaftler ausgeschrieben. Es gab 77 Bewerbungen. Die zwei Post doc Stellen wurden vergeben an eine Wissenschaftlerin in der Erdbeobachtung (beginnt im November 2016) und einem Wissenschaftler in Space Science (beginnt im Juni 2017).

4. Spatium: Der Präsident bedankt sich bei H.J. Schläpfer für seine ausserordentlich tolle Arbeit mit dem Spatium. Während der heutigen Vorstandssitzung wurde die Nachfolgeregelung diskutiert. Wir haben bisher versucht, in Frage kommende Personen direkt anzusprechen, was leider nicht zum Erfolg geführt hat. Falls die anwesenden Mitglieder jemanden kennen würden, der für diese Aufgabe geeignet wäre, wäre der Vorstand sehr froh für Vorschläge. Ansonsten muss eine Ausschreibung vorgenommen werden. Es wäre sehr schade, wenn wir die Tradition des Spatiums nicht fortsetzen könnten.

8. Varia

N. Thomas schlägt vor, dass das Pro ISSI Herrn Prof. Johannes Geiss eine Karte mit Genesungswünschen schickt. S. Wenger wird sich darum kümmern.

Der Präsident



Die Protokollführerin

